

CEAMS · CE Asset Management

Raiffeisen Gruppe übernimmt Aktien-Mehrheit bei der CEAMS CE Asset Management AG

Die CEAMS, bestehend aus der CEAMS Holding AG als Eigentümerin der CEAMS CE Asset Management AG sowie der Research Einheiten CE Services GmbH und CE Services SIA, erhält mit der TCMG Asset Management AG (TCMG AM) eine neue Mehrheitseigentümerin. Die TCMG Asset Management (TCMG AM) ist eine Gesellschaft der Schweizer Raiffeisen Gruppe. Über die Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Frühzeitige Regelung der Nachfolge bei der CEAMS - verantwortungsbewusst

Die bisherigen Alleineigentümer und Gründer der CEAMS, Dr. Philipp Weckherlin (53) und Markus P. Hepp (54) haben sich dazu entschieden, frühzeitig und verantwortungsbewusst, ihre Nachfolge zu regeln. Dazu gehört, dass:

- sie eine Mehrheitsbeteiligung an die TCMG AM, eine Gesellschaft der Raiffeisengruppe, abtreten;
- im Zuge dieser Beteiligung den führenden und langjährigen Mitarbeitern der CEAMS die Gelegenheit geboten wird, sich unternehmerisch an der CEAMS zu beteiligen;
- sie als die bisherigen Eigentümer weiterhin und im bisherigen Umfang und in den bisherigen Funktionen, im Unternehmen aktiv bleiben.

Raiffeisen – ein CEAMS Partner seit dem Gründungsjahr - mit Potenzial in der Zukunft

Die Raiffeisen Gruppe und die CEAMS verbindet seit deren Gründung im Jahre 2003 eine intensive und wichtige Geschäftsbeziehung. Die Raiffeisen Gruppe war eine der wichtigsten Kundinnen der ersten Stunde für das CEAMS Thema „Quality Investments“. Auf Grund der langjährigen, erfolgreichen und intensiven Zusammenarbeit war die Raiffeisen Gruppe für die CEAMS seit jeher ein natürlicher Partner. Diese Partnerschaft durch eine Mehrheitsbeteiligung abzustützen, lag deshalb auf der Hand, zumal mittelfristig die starke Position der Raiffeisengruppe im Schweizer Geschäft, Wachstumspotenzial für die CEAMS verspricht.

Institutioneller Asset Management Markt im Umbruch – teurer und kapitalintensiver – Suche nach starkem Partner naheliegend

Der lokale und der internationale institutionelle Asset Management Markt befindet sich im Umbruch. Das Geschäft ist regulatorisch deutlich aufwändiger und damit merklich teurer und kapitalintensiver geworden bei gleichzeitig stabilen oder leicht sinkenden Margen. Aus dieser Sicht war es für die CEAMS Führung naheliegend, eine Mehrheitsbeteiligung an die Raiffeisen Gruppe abzutreten und damit für die CEAMS einen kapitalstarken Partner zu gewinnen, um auch die regulatorischen Aufwendungen in der Gruppe effizienter gestalten zu können. Dies zum Wohle der CEAMS Kunden und Mitarbeiter und auch im Interesse der CEAMS selbst.

CEAMS – unternehmerisch und unabhängig wie bisher

Die neuen Mehrheitsverhältnisse werden bei der CEAMS auf der strategischen Ebene zu einer Erweiterung des Verwaltungsrats führen. An der unternehmerischen und unabhängigen Arbeitsweise der CEAMS wird sich jedoch nichts ändern, denn gerade darin hat die neue Mehrheitseigentümerin, auch den Mehrwert der CEAMS identifiziert. Das Unternehmen bleibt deshalb in seiner Form, Struktur und Strategie unverändert aufgestellt und ausgerichtet, personell wie auch inhaltlich. Damit ändert sich weder für die Kunden, noch für die Mitarbeiter noch für die Geschäftspartner der CEAMS etwas in der Zusammenarbeit.

CEAMS · CE Asset Management

CEAMS: „Passion for Quality – unabhängig, diszipliniert und systematisch“ –auch in der Zukunft

Die CEAMS wurde im Jahre 2003 durch Dr. Philipp Weckherlin und Markus P. Hepp gegründet, mit dem Ziel, den in den Jahren 2001 und 2002 entwickelten Anlagestil „Quality at attractive Valuation“ sowohl national wie auch international in konkrete Portfoliomanagement Lösungen umzusetzen.

Die CEAMS · CE Asset Management gilt heute international als Pionier und als ein führender Anbieter für Quality Investments, vor allem im institutionellen Geschäft. Der Anlagestil ist traditionell, zeitlos und besitzt einen eigenständigen Performance- und Risikocharakter. Die Analysen beruhen sowohl für Obligationen als auch für Aktien ausschließlich auf eigenem Research und eigens entwickelten Analyseinstrumenten. Das Kernstück ist ein systematischer, disziplinierter und betriebswirtschaftlich abgestützter bottom-up Investment-Prozess, welcher seit 12 Jahren monatlich umgesetzt wird. Darauf abgestützt erfolgen die Investitionen in Unternehmen, welche nach qualitativen Gesichtspunkten bezogen auf die Finanzkraft, das Geschäftsmodell, die Marktposition und das Management führend sind. Zudem muss die Anlage anhand von systematischen, als relevant identifizierten Werttreibern sowohl absolut wie auch relativ attraktiv bewertet sein.

Seit 2003 betreibt die CEAMS ein Research Center in Riga, Lettland. Die CEAMS · CE Asset Management ist seit 2008 der FINMA (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht) als Vermögensverwalterin von kollektiven Kapitalanlagen unterstellt und sie verfügt über die Fondsvertriebsbewilligung der FINMA. Zusätzlich hat sich die CEAMS verpflichtet, dem Asset Manager Code of Professional Conduct des CFA Institutes zu befolgen. Das Unternehmen hat mehrere Awards, für einzelne Produkte wie auch als Gesamtunternehmen, gewinnen können. Insgesamt arbeiten heute 28 Personen für die CEAMS, 14 davon im Research.

Die neue Beteiligungsstruktur wird am CEAMS Credo: „Passion for Quality“ – unabhängig, diszipliniert und systematisch“ nichts ändern.